

Jahresbericht

für das Geschäftsjahr 2020
der Haus am Strom gGmbH



Inhaltsübersicht

1. PROJEKTE	3
2. PÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN	8
3. GEBÄUDE UND INVENTAR.....	12
4. BESUCHERZAHLEN.....	15
5. MARKETING.....	16
6. PERSONAL	19
7. RÜCKMELDUNGEN.....	21
8. GEBIETSBETREUUNG	23

Ein Wort vorab

Bedingt durch die Corona Pandemie war die Ausstellung lange geschlossen und Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Besucher der Ausstellung und Teilnehmer an den Veranstaltungen erreichten auch in den Zeiten, wo dies möglich gewesen wäre, nicht die Zahlen der vorangegangenen Jahre. Finanzielle Einbußen waren die Folge, auch weil Ersatzausstattungen über das Umweltministerium nicht abgerechnet werden konnten. Um die finanziellen Folgen zu mindern, begab sich das Personal ab April in Kurzarbeit, was die Arbeitskapazitäten deutlich verminderte.

Positiv zu vermerken ist, dass Projektgelder durch das Umweltministerium und die Grundfinanzierung durch den Landkreis komplett ausgezahlt wurden und durch Kurzarbeit die finanziellen Einbußen 2020 aufgefangen werden konnten, so dass die Umweltstation 2020 als Institution erhalten blieb.



1. Projekte

1.1 Projekte 2020

1.1.1 Institutionelle Förderung der Umweltbildung

Da wegen der Auflagen zur Corona-Pandemie eine Umsetzung der genehmigten Projekte kaum möglich war, wandelte das Umweltministerium die Projektförderung ausnahmsweise in eine Institutionelle Förderung um. Dadurch könnte eine Förderung der Umweltbildung in Bayern weiter stattfinden.

1.1.2 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt

Noch bevor wegen der Auflagen pädagogische Aktivitäten unmöglich waren, begann das Haus am Strom mit Vorarbeiten zum Basisprojekt, z.B. mit der Grundschule Aldersbach.

1.1.3 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Runder Tisch der Umweltbildung in Niederbayern

An drei Terminen wurde der Runde Tisch als Videokonferenz abgehalten. Dabei ging es ausschließlich um die schwierige Situation auf Grund der Corona Pandemie. Den Schwerpunkt stellte die finanzielle Situation dar. Aber auch Hygienepläne und Möglichkeiten für Aktivitäten waren Thema.

1.1.4 Leader Projekt Lehmbackofen



Um zukünftig die Möglichkeit zu haben, regional erzeugte Lebensmittel zu thematisieren, erstellten Teilnehmer der Freiwilligen Ökologischen Jahres mit Unterstützung des Hausmeisters und einer Mitarbeiterin einen Lehmbackofen sowie eine Hinweistafel im Donaugarten.

1.1.5 Schulprojekte in der Stadt Passau

In der Stadt Passau waren nur Aktivitäten zu Wildbienen mit der St. Anton Schule möglich. Ein vorhandenes Wildbienenhotel wurde komplett erneuert und mit den Schülern fachkundig befüllt. Die Aktion wurde mit einem Vortrag sowie einer Exkursion umrahmt.

1.1.6 Neue Arten in heimischen Gewässern

Viele Fische, Amphibien, Reptilien, Muscheln und Wasserpflanzen werden von Haltern in die freie Natur entlassen. Dort führen Sie zum Rückgang der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. In diesem Projekt mit der Naturschutzbehörde Passau wurden Zoohandlungen, Gartencenter, Fischer und besonders die Bevölkerung dafür sensibilisiert.

Chinesische Teichmuschel

Unsere heimischen großen Süßwassermuscheln haben einen komplizierten Entwicklungsweg: als Larven nisten sie sich parasitisch in den Kiemen von Fischen ein und fallen nach einer Weile wieder ab. Die Fische sind danach immun und können nicht mehr von weiteren Muschellarven genutzt werden.

Die **Chinesische Teichmuschel** stammt ursprünglich aus Ostasien und wird oft als heimische Muschel verkauft. Ihre Larven sind konkurrenzstärker als die der heimischen Großmuscheln und verdrängen sie in Bezug auf Wirtsfische und Nahrung.



Die Chinesische Teichmuschel hat eine dünne, stark gewölbte Schale mit ovaler bis kreisförmiger Musterung.

Marmorkrebs

Wie einige andere Krebsarten wurden Marmorkrebse (*Procambarus fallax*) ursprünglich aus Nordamerika eingeführt, um sie in Aquarien zu halten oder als Angelköder zu verwenden. Die amerikanischen Flusskrebse übertragen die gefürchtete Krebspest auf die heimischen Arten und sind selbst resistent dagegen.

Mittlerweile stellen die Marmorkrebse in vielen Ländern aufgrund ihrer hohen Vermehrungsrate und Fähigkeit, unterschiedlichste Lebensräume zu besiedeln, eine Bedrohung für die einheimischen Bestände dar.

Was tun?

- Fragen Sie Ihren Händler schon beim Kauf, ob die Möglichkeit einer Rückgabe besteht.
- Vielleicht interessiert sich in Ihrem Bekanntenkreis jemand für die Tiere, falls Sie diese abgeben möchten?
- Achten Sie bitte beim Weitergeben der Tiere auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Tiere (www.wisia.de).
- Achten Sie bitte auch bei Reinigungs- und Umsiedlungsarbeiten darauf, dass keine ortsfremden Arten und auch kein Aquarien- oder Teichwasser in die freie Natur gelangen.
- Für zukünftige Käufe: überlegen Sie bitte vorher, ob Sie die Tiere und Pflanzen gut und auf Dauer unterbringen können und wie Sie eventuell mit Nachwuchs umgehen. Erwerben Sie im Zweifel einheimische Arten.

Die heimische Tierwelt wird es Ihnen danken!



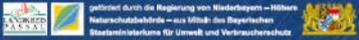
Der Amerikanische Marmorkrebs überträgt die Krebspest.

Haus am Strom
NATUR & TECHNIK IM DONAUTAL

Fremde Arten in heimischen Gewässern



Informationen zum Umgang mit nicht heimischen Tierarten


 geteilt durch die Regierung von Niederbayern – Nöherer Naturschutzbehörde – aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

1.1.7 Naturschutz-Kleinprojekte

Die Maßnahmen für Wiedehopf und Wendehals sowie für Schellenten werden im Kapitel 2. Aktivitäten geschildert. Die Maßnahmen Haselmaus und Anlage von Totholzhaufen für Reptilien sind unter Kapitel 8. Gebietsbetreuung geführt.

1.1.8 Hymenopteren bei Jochenstein

Für den Pumpspeicher Riedl wurde der Status Quo der Hymenopteren aktualisiert. Dabei wurde wieder eine neue Pelzbiene für Deutschland entdeckt und einige sehr seltene Arten wiedergefunden.

1.2 Geplante Projekte 2021

1.2.1 Förderung für Umweltstationen in Bayern: „21 Jahre Umweltbildung im Haus am Strom – Vernetzt in die Zukunft“

Die Umweltstation Haus am Strom stellt das Jahr 2021 unter das Motto „21 Jahre Umweltbildung im Haus am Strom – vernetzt in die Zukunft“. Mit diesem Motto soll verdeutlicht werden, dass der Erfolg des Haus am Strom auf vielen Schultern verteilt ist, allen voran steht der Landkreis für das Haus am Strom ein.



1.2.2 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt

Als Basisprojekt wurden die pädagogischen Programme in der Ausstellung und die Schulprogramme Energie und Wasser erkunden genehmigt.

1.2.3 Runder Tisch Umweltbildung Niederbayern

Der Austausch verschiedener Beteiligter der Umweltbildung in Niederbayern wird weiterhin vom Haus am Strom organisiert. Das nächste Treffen findet im Ökologischen Zentrum Stelzlhof in Passau zum Thema Landwirtschaft statt.

1.2.4 Naturschutzmaßnahmen

Der Erfolg der 2020 umgesetzten Maßnahmen für Schellenten, Wiedehopf und Wendehals soll überprüft werden. Im Steilhang sollen Felsbereiche offen gehalten werden, wovon Reptilien, Hymenopteren und die Vegetation profitieren. Dabei soll auch stehendes und liegendes Totholz entstehen. Aus den Nachzuchten von autochthonen Pflanzen werden bestimmte Arten ausgepflanzt. Für Gelbbauchunken sollen Gumpen an der Erlau nach Hochwässern wiederhergestellt werden.



2. Aktivitäten

2.1 Überblick über die Anzahl der Veranstaltungen 2020

2020 sank die Anzahl der Veranstaltungen erheblich auf 95. Die Zahl der Teilnehmer sank von 13 389 im Jahr 2019 auf 1 727 im Jahr 2020. Selbst zu Zeiten, zu denen Veranstaltungen möglich gewesen wären, waren die Interessenten sehr zurückhaltend, so dass nur 1/7 der ursprünglichen Teilnehmerzahl in dieser Zeit zu vermerken war. Außerdem sagten viele Referenten die Veranstaltungen ab. Trotzdem bemühte sich das Haus am Strom, den Zeitraum von Beginn bis zum Ende zu nutzen.

Teilnehmer	Veranstaltungen 2020	Teilnehmer 2020	Teilnehmer 2019
Hausführungen	7	123	1083
Kraftwerksführung	2	75	1736
Schulprogramm	13	174	1793
Kindergarten	5	83	297
Kindergeburtstag	37	304	720
Kinderprogramm	10	142	777
Vorträge + Vernissagen	10	559	934
Exkursionen	7	149	361
Weiterbildungen	3	110	73
Events	1	8	4990
Konzert + Theater	-	-	40
Projektaktivitäten	-	-	585
Summe	95	1727	13389

2.2 Höhepunkte 2020

2.2.1 Öffnung der Ausstellung

Sobald Ausstellungen in Bayern wieder öffnen durften, war die Erlebnisausstellung ab 17.5. besucht. Am 1.11. musste sie wieder schließen.

2.2.2 Bayernweiter Arbeitskreis Umweltstationen

In den bayernweiten Arbeitskreis Umweltstationen der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung hat sich das Haus am Strom mit Ralf Braun-Reichert an einem Treffen in Nürnberg eingebracht.

2.2.3 Landkreisweiter Arbeitskreis am Schulamt

Das Bestreben des Schulamtes, die Umweltbildung zu fördern, unterstützt das Haus am Strom tatkräftig. Die Leitung der Arbeitsgruppe Natur/Lernen vor Ort hat das Haus am Strom inne. Personell bringt sich die Umweltstation zusätzlich in der Arbeitsgruppe Ressourcen und Konsum ein. Außerdem fanden Besprechungen auf Ebene der AG-Leiter statt.

2.2.4 Fortbildung Gewässerwarte

Noch vor dem Shutdown wurde am 25. Januar 2020 eine Fortbildung für Gewässerwarte mit dem Landesfischereiverein Bezirk Niederbayern durchgeführt.



2.2.5 Vortrag Verband für landwirtschaftliche Fachbildung

Am 22.1.2020 referierte der Leiter Ralf Braun-Reichert zum Thema Insektensterben und Wildbienen vor dem Verband für landwirtschaftliche Fachbildung mit einer anschließenden Diskussion mit ca. 170 Landwirten.

2.2.6 Kanutour im Donautal

Mit dem Kanuverein Passau wurden Kanu-Veranstaltungen auf der Donau und der Ilz neu entwickelt. Dafür wurde auch ein neuer Flyer entworfen und eine Veranstaltung konnte durchgeführt werden.

2.2.7 pädagogische Veranstaltungen für Kinder und Familien

Kindergeburtstage wurden gut gebucht in der Zeit, in der eine Durchführung rechtlich möglich war. Sehr unterschiedlich gut angenommen wurden Veranstaltungen des Ferienprogramms: Je nach Zeitpunkt und Ort gab es entweder sehr viele Anmeldungen oder sehr wenige. Im Zentrum standen das spielerische Erkunden und das Erforschen.

2.2.8 Nisthilfen für den Wiedehopf und den Wendehals

2019 kamen nach einem Zeitungsaufruf über 100 Meldungen des Wiedehopfs im Landkreis Passau. Die meisten kamen zur Zugzeit. In diesem

Zusammenhang wurde davon ausgegangen, dass die Darbietung geeigneter Nistmöglichkeiten einzelne Paare dazu bringen könnte, den Zug zu beenden und zu brüten. In einem Kleinprojekt wurden 30 Nisthilfen für den Wiedehopf in den Regionen aufgehängt, aus denen die Meldungen kamen. Außerdem wurden 10 Nisthilfen für den ebenfalls sehr seltenen Wendehals aufgehängt, der ähnliche ökologischen Ansprüche wie der Wiedehopf hat. Die Landwirte und andere Flächenbesitzer waren meist sehr kooperativ.



2.2.9 Vorbereitung Lichtwaldprojekt

Zur Vorbereitung eines Lichtwaldprojekts wurden Samen von Elsbeere, Holzapfel, Wildbirne und einigen anderen Sträuchern und vor allem Kräutern gesammelt sowie ein Konzept für die Pflege erstellt.

2.2.10 Nisthilfen für Schellenten

Die seltenen Schellenten brüten erst seit ein paar Jahren in Bayern. Am Inn überwintern nun regelmäßig Schellenten. Unterhalb von Neuhaus auf einer Insel wurden fünf Nisthilfen in einem Bereich aufgehängt, in dem die Schellenten überwintern.



2.3 Vorschau auf das Jahresprogramm 2021

Einerseits werden Veranstaltungen, die 2020 erstmals durchgeführt werden sollten, dieses Jahr noch einmal geplant, wie die Muttertagswanderung mit dem Landschaftspflegeverband. Aber auch neue Veranstaltungen wie die musikalische Wanderung mit dem Posaunisten Paul Zauner oder ein Kochkurs mit Insekten geben dem Programm neue Impulse. Aber auch langjährige Kontakte z.B. zum Landesbund für Vogelschutz oder der Kräuterpädagogin Barbara Alt gewährleisten ein vielseitiges und spannendes Programm.

3. Gebäude und Inventar

3.1 Außenbereich

Im Donaugarten wurde ein Lehmbackofen mit einem Gründach gebaut. Außerdem wurde ein Sammelsystem für Regenwasser vom Schuppen im Eingangsbereich errichtet. Zu beiden Elementen wurde eine Beschilderung erstellt. Außerdem wurde die Bepflanzung des Gartens weiter vorangetrieben, insbesondere des Gartenteichs.

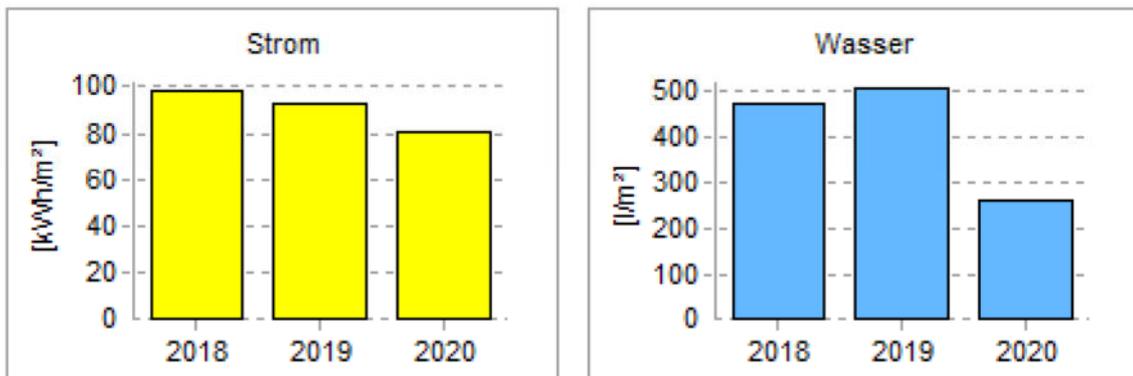
Die Tafel zum Donasteig wurde erneuert. Vier Mülleimer im Außenbereich wurden durch welche mit Deckel ersetzt, um Ratten fernzuhalten.



3.2 Energiesparmaßnahmen

Bedingt durch den eingeschränkten Betrieb sank der Stromverbrauch von 82.346 kWh (2019) auf 71.572 kWh (2020). Der Wasserverbrauch sank von 450 087 auf 231 569 l (2020) fast auf die Hälfte.

Verbräuche



3.3 Außenhaut Kieselraum

Am sogenannten Kieselraum traten im Winter 2020 die ersten Probleme bei der Schneeschmelze auf: Wasser trat in den Innenraum ein und verursachte deutlich sichtbare Wasserflecken. Besonders stark waren die Probleme am oberen Notausgang. Trotz kleinflächiger Reparaturen trat das Problem auch im Sommer bei Starkregen auf. Eine Erneuerung der Außenhaut durch das Landratsamt ist 2021 geplant.

3.4 Sonderausstellungen



2020 fanden sechs Sonderausstellungen statt, nur zwei geplante Ausstellungen fielen komplett aus:

Ausstellungen 2020

Zeitraum	Name	Aussteller
09.01.2020	Energiewende	Landesamt für Umwelt
19.05.2020	the water we want	Schulwettbewerb
19.06.2020	nur ein Augenblick – reduzierte Aquarelle	Wolfgang Zoidl
20.08.2020	Wildnis Niederbayern	Josef & Reinhard Baumgartner
22.10.2020	"Meine Heimat- Meine Natur"	Fotowettbewerb
Zusätzlich		
1.5.- 26.7.2020	Verbraucher in der digitalen Welt	Verbraucher Service Bayern



2021 sind erneut Sonderausstellungen geplant:

Ausstellungen 2021

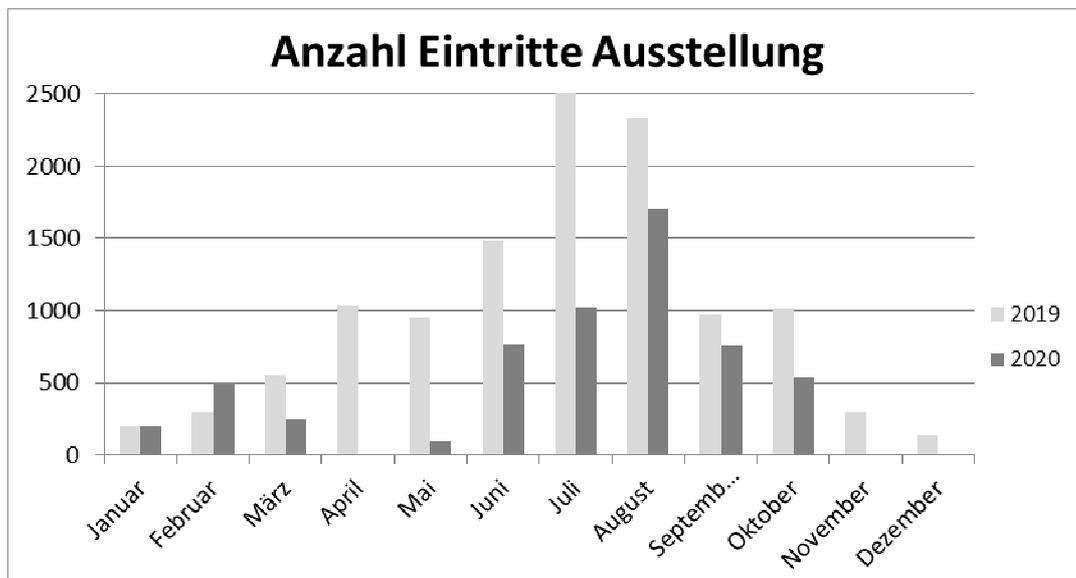
Zeitraum	Name	Aussteller
01.04.2021	Water we want	Schulen
04.05.2021	Der Donau-Kammolch	Danube Parks
17.06.2021	Natur-Kraft-Werke	Petra Rader
19.07.2021	Ganz meine Natur	ANL
31.08.2021	Nicht Pflanze, nicht Tier, der Pilz	Reinhard Baumgartner
10.11.2021	Natur im Fokus 2021	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Zusätzlich		
1.5.- 31.7.2021	Nachhaltig online – Trägt Digitalisierung zum Klimaschutz bei?	Verbraucher Service Bayern

4. Besucherzahlen

4.1 Besucher in der Ausstellung

Bis zum Lockdown am 16.3.2020 fand in der Umweltstation Betrieb wie geplant statt. Sobald Ausstellungen in Bayern nach dem Lockdown öffnen durften, war die Erlebnisausstellung ab 11.5.2020 geöffnet. Am 1.11.2020 musste sie wieder schließen.

2020 besuchten mit 5 807 Personen nicht einmal halb so viele die Ausstellung wie 2019 mit 11 778.



Nicht dabei erfasst sind Teilnehmer an den Veranstaltungen (siehe 2. Veranstaltungen).

4.2 Besucher am Erlebnisweg

2020 wurden 87 (2019:132) Rätselbogen zum Erlebnisweg ausgefüllt abgegeben und dafür entsprechende Preise ausgegeben.

5. Marketing

5.1 *Zeitungsartikel 2020*

Die Kurzarbeit führte zu einer deutlichen Verringerung der Zeitungsartikel in Zusammenhang mit dem Haus am Strom.

Insgesamt sind 76 Presseartikel (2019:184) über das Haus am Strom im Jahr 2020 bekannt.

5.2 *Rundfunkbeiträge*

- Am 10.9.2020 drehte die Sendung „Querbeet“ des Bayerischen Fernsehens einen Beitrag über den Donaugarten mit einer Reichweite von 524 000 Zuschauern
- Die Sendung „Anna und die wilden Tiere“ strahlte am 19.01.2020 den Beitrag „Störfall an der Donau“ und am 25.03.2020 den Beitrag „wie schlingt die Schlange?“ in KIKA als Wiederholung aus
- Tele Regional Passau: Beiträge z.B. über das Fremde Arten-Projekt.
- Unser Radio: unbezahlte Beiträge.



5.3 *Werbeanzeigen in weiteren Printmedien und Marketing*

Die Anzeigenhäufigkeit wurde niedrig gehalten. Vor allem touristische Landkarten wurden inseriert oder spezielle touristische Printmedien in der Region.

5.4 Veranstaltungen und Maßnahmen zum Marketing

- Am 9.5. präsentierte sich der Landkreis im Haus am Strom als Tourismusregion
- Am 7.10.2020 wurde dem Haus am Strom ein E-Auto vom Autohaus Ringler aus Pocking für einen Tag zur Verfügung gestellt.
- Das Kulturamt stellte im Rahmen eines Projektes am 16.10.2020 Rahmen auf, durch die Besucher Selfies machen konnten und im Hintergrund jeweils Einrichtungen des Landkreises zu sehen waren. Auch bei der Umweltstation wurde ein solcher Rahmen aufgestellt.



5.5 Internet

Veranstaltungen des Hauses am Strom wurden auf mehreren Homepages eingestellt:

- www.hausamstrom.de
- Facebook-Seite Haus am Strom
- www.passauer-land.de
- www.kjr-passau.de
- www.bayern-tour-natur.de
- www.familienkarte.at
- www.umweltbildung.bayern.de
- www.umweltbildung-niederbayern.de
- Zusätzlich listeten einige Freizeitportale das Haus am Strom.
- Touristische Portale z.B. von Unterkunftsanbietern wurden gebeten, das Haus am Strom zu verlinken und Texte und Bilder wurden bereitgestellt.
- Youtube-Spots

- Auf der Suche nach der Smargdeidechse ca. 8 200 Aufrufe
- Östliche Smaragdeidechse in den Donauleiten ca. 7 000 Aufrufe
- Der Gigant der Donau ca. 2 600 Aufrufe
- An den Monaten, in denen das Haus am Strom geöffnet hatte, wurde der Newsletter verschickt.

5.6 Sondermaßnahmen

In der Kooperation mit dem Graphitbergwerk und dem Granitzentrum wurden 2020 fünf Schatzkisten ausgeteilt (2019: 245 Schatzkisten). Das Graphitbergwerk hatte die gesamte Saison geschlossen.



6. Personal

6.1 Allgemeine Übersicht

Zur finanziellen Überbrückung der Corona-Krise leistete das Personal ab April Kurzarbeit. Das Personal von 2020 gliedert sich in Stammpersonal, das einen festen Arbeitsvertrag hat, und in Honorarkräfte bzw. Praktikanten.

Funktion	Name	Dauer der Beschäftigung
Zentrumsleitung	Ralf Braun-Reichert	Seit 2004 beschäftigt, ab 2007 mit der Leitung betraut
Verwaltung	Christina Schmidt	Seit 2016 beschäftigt
Gebietsbetreuung	Sebastian Zoder	Seit 2011 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Gabriele Steinbeißer-Rieger	Seit 2011 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Christina Lempert	Seit 2013 beschäftigt, Kündigung aus der Elternzeit 2020
Fachkraft Pädagogik	Silke Ecker-Lodes	Vertretung von Christina Lempert seit 01.02.2018
Fachkraft Pädagogik	Iris Prechtl	Seit 2016 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Doris Böhm	Seit 2008 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Ingrid Huber	Seit 15.05.2018 beschäftigt, Teilzeit
Putzkraft	Bianca Skalitzky	Seit 15.05.2019, Teilzeit
Freiwilliges ökologisches Jahr	Ella Bördgen	01.09.2019 - 30.08.2020
Freiwilliges ökologisches Jahr	Nils Desilets	01.09.2019 - 30.08.2020
Freiwilliges ökologisches Jahr	Franca Nallinger	01.09.2020-30.08.2021
Praktikum	Jonas Staudinger	seit 01.-30.09.2020
Gastronomie	Katharina Metzger	seit 01.03.2012
Hausmeister	Jürgen Schmutzer	seit 01.05.2019, Teilzeit

Als Honorarkräfte halfen Kirsten Wommer, Barbara Alt, Martin Hanslmeier, Gudrun Dentler und andere mit.

6.2 Änderungen

Frau Christina Lempert kündigte in ihrer Elternzeit, ihre Vertretung Diplom Biologin Silke Ecker-Lodes wurde unbefristet übernommen.

6.3 Fortbildungen

- Am 23.1.2020 besuchte die Belegschaft das Welios Science Center, um sich Anregungen für die neue Ausstellung zu holen
- 15.2.2020 Fortbildung des Leiters in Gesprächsführung
- 28.2.2020 besuchte der Leiter das Biologiezentrum Linz im Rahmen einer Exkursion des Naturwissenschaftlichen Vereins.
- Am 10.3.2020 nahm die Belegschaft an einem Betriebsinternen 1. Hilfe Kurs teil.

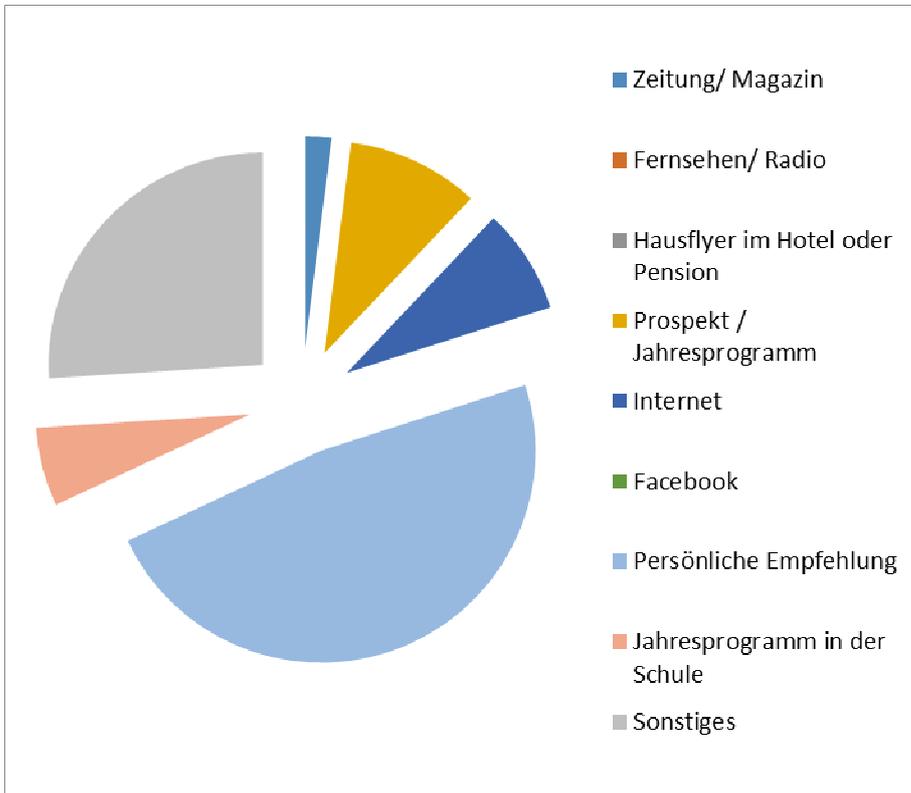
- Am 19.11.2020 nahmen Gabi Steinbeißer-Rieger und Ralf Braun-Reichert am virtuellen Checkpoint des Umweltministeriums zum Thema digitale Umweltbildung teil.
- Am 25.11.2020 traf das Team der Umweltstation, um Ideen für neue Elemente in der Ausstellung und im Außenbereich zu sammeln.
- Im Mai, Juli und September fanden Teambesprechungen statt.



7. Rückmeldungen

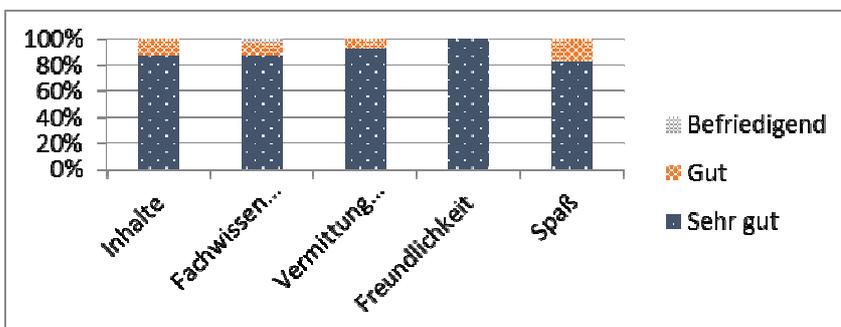
7.1 Evaluation

Die Veranstaltungen wurden mittels Fragebogen evaluiert. Interessant ist die Frage, welche Informationsquelle die Befragten motivierte, tatsächlich das Haus am Strom zu besuchen.

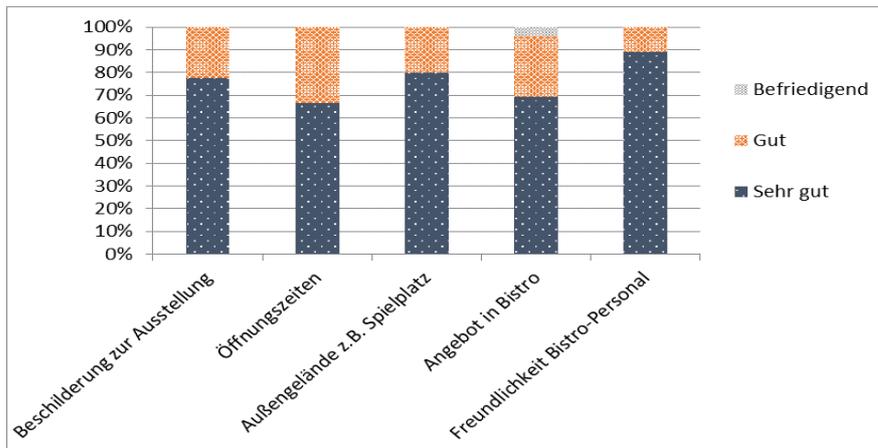


Die wichtigsten Informationsquellen waren nach der Auswertung vor allem persönliche Empfehlungen. Prospektmaterial hatte ca. eine doppelt so hohe Bedeutung wie das Internet.

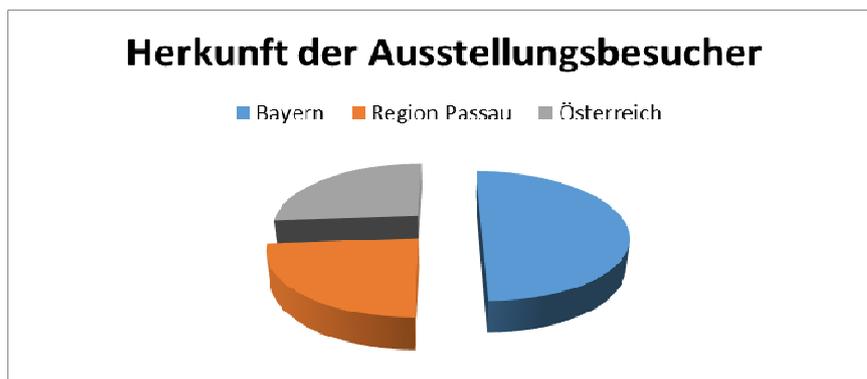
Inhalte, Fachwissen und Kompetenz, Vermittlung, Freundlichkeit und Spaß bei den Veranstaltungen wurden sehr gut und gut beurteilt.



Infrastruktur und Ausstattung wurden ebenfalls gut und sehr gut beurteilt



Die 45 Gruppen, die einen Fragebogen ausfüllten, kamen zum größten Teil aus der Region Passau. Der Anteil der Besucher aus Bayern in der Umfrage hat zugenommen.



7.2 Gästebuch

Ein Gästebuch lag nur bis zum Lockdown aus, danach war aus Hygienegründen kein Gästebuch mehr ausgelegt. Die Einträge bis zum Lockdown waren gewohnt sehr positiv:

- Tolle Ausstellung (Maximilian Jenice, 26.1.2020)
- Sehr aufschlussreich und interessant (Ingrid Tesseroni, 1.2.2020)
- Tolle und interessante Ausstellung mit Tiefgang und essentieller Wissensvermittlung (Da., 2.2.2020)
- Sehr gelungene Ausstellung! (Lydia & Robert Vinlen, 2.2.2020)
- Sehr spannend und schön – gelungene Ausstellung (Solea, Uta, Clara, 6.2.2020)
- Eine sehr interessante und kurzweilige Ausstellung. Danke dafür! (Schindl, 11.2.2020)
- Familie Bachmann war begeistert (1.3.2020)

8. Gebietsbetreuung

8.1 Umweltbildung

Auf Grund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie fanden zwei Führungen statt. An der Kurklinik Kellberg wurde dreimal ein Vortrag zum Donautal gehalten.

8.2 Besucherlenkung

An Waldrändern im Naturschutzgebiet wurden vermehrt parkende Autos festgestellt. Diese Übergangsbereiche sind gerade für wärmeliebende Arten sehr wertvoll. Mit den Autofahrern wurde eine Kommunikation angestrebt und vorsorgend Schilder und Absperrungen aufgestellt.

Der Tourismusverband Ostbayern hat im Erlautal eine Mountainbike-Strecke ausgewiesen. Dies führt zu Konflikten mit Wanderern und ist auch für die Natur nicht günstig. Hier wird noch an einem Ergebnis gearbeitet.

Am Ebenstein wurden aus aktuellem Anlass Schilder zum Thema Müll angebracht. Am Campingplatz an der Kohlbachmühle wurde ein Schild zum Thema Totholz, am Ebenstein zum Thema Müll und an der Erlau zu den Verstecken bei den Gelbbauchunkenbecken angebracht. Außerdem wurden Wege freigeschnitten bzw. die Gemeinde auf hängende oder umgestürzte Bäume aufmerksam gemacht.



8.3 Artenschutz

Die Gebietsbetreuung erhob auf den Begehungen des Gebietes faunistische und floristische Beobachtungen. Außerdem werden Beobachtungen Dritter registriert.

Auf den Beständen von Gelbbauchunken, Brandknabenkraut, der Reptilien und von Nachtfaltern lag ein besonderes Augenmerk.

8.4 Maßnahmen zum Biotopschutz

2020 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Pflege der Waldränder durch Mahd von Brombeeren
- Strukturierung der Waldränder durch Anlage von Holzstapeln für Reptilien
- Die Mahd des Bahndamms durch einen Zweiwege-Unimog durch den Landschaftspflegeverband wurde initiiert und fachlich begleitet.
- Wartung, Leerung und Reparatur von Becken für Gelbbauchunken
- Aufhängung von 13 Haselmauskästen
- Pflanzen von Wiesensalbei, Knolliges Mädesüß, Heilziest und Großem Wiesenknopf wurden im Naturschutzgebiet ausgepflanzt.



8.5 **Vorschläge für weitere Maßnahmen**

Folgende Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz werden vorgeschlagen:

- Auf Stock Setzen der Gehölze vor dem Bahndamm
- Weitere Bekämpfung des Staudenknöterichs am Bahndamm
- Freistellen von wärmebegünstigten Standorten im Wald und Schaffung von Lücken durch Freistellung von Felsen, Felsrippen, Felsflüssen, Blockhalden sowie flachgründigen Bereichen mit entsprechenden floristischen Relikten im Wald
- Wegränder und Waldränder sollten aufgelichtet werden
- Strukturierung der Waldränder durch Asthaufen, Wurzelstöcke, Holzstapel etc.
- Pflege des Gehölmantels im 5-10-jährigen Turnus, alternierende Abschnitte
- Beweidung des Waldrandes mit Brombeeren mit Ziegen zur Schaffung strukturierter Waldränder
- Beweidung von Wiesenbereichen, evtl. Umwandlung von Acker in Weide
- Einmalige Mahd wertvoller Straßenränder mit dem Mulchsauger zur Nährstoffabfuhr
- Mahd der Straßenränder bei kühler oder sehr heißer Witterung zur Verminderung von Opfern unter den Reptilien und Insekten
- Einrichtung von 5-10 Meter breiten Pufferstreifen zwischen Waldrand und Äckern im Raum Jochenstein, inkl. Dünge- und Pflanzenschutzmittelverzicht
- Zweischürige, Reptilien verträgliche Mahd der Grünlandstreifen
- Anlage von Amphibientümpeln für den Springfrosch und Kammmolch und Becken für die Gelbbauchunke
- Steinbruch LBV: Abschieben Oberboden, Anlage Steinriegel und weitere Strukturen, Anlage Häckselhaufen sowie die Folgepflege



8.6 Vernetzung, Kooperation, Koordination

Im Jahr 2020 fand ein reger Austausch mit behördlichen und behördernahen Einrichtungen, mit Vereinigungen und weiteren Akteuren im Donautal statt.

Die Gebietsbetreuung lieferte Daten und Beobachtungen sowie Hinweise für verschiedene Fachberichte, -konzepte und den FFH-Managementplan.



Jochenstein, 16. März 2021

Ralf Braun-Reichert (Zentrumsleitung)

Anhang:
 Zeitungsartikel

Titel	Datum/Ausgabe	Medium
Film über Greifvögel	04.01.2020	PNP
"Anna und die wilden Tiere" verpasst?: Wiederholung von "Störfall an der Donau" online und im TV	19.01.2020	news.de
Blühwiesen für Wildbienen gibt's nicht zum Nulltarif	28.01.2010	PNP
Rund um die Energiewende	29.01.2020	PNP
Eulenvögel - Wanderung am morgigen Samstag	07.02.2020	PNP
Positive Bilanz für Fischer	13.02.2020	PNP
Vortrag zum Thema Heizen heute im "Haus am Strom"	14.02.2020	PNP
Euregio: Mit Nachbarn an einem Strang ziehen	17.02.2020	PNP
Nächtliches Konzert im Donautal	17.02.2020	PNP
Vernetzt in die Zukunft - Haus am Strom feiert 20. Jubiläum mit vielen Veranstaltungen	22.02.2020	PNP
Die Welt der Eulen	24.02.2020	PNP
Fischer und Fachleute an einem Tisch	29.02.2020	PNP
So kann man den Wildbienen helfen	04.03.2020	PNP
Richtig zuschneiden	04.03.2020	PNP
Veranstaltung fällt aus	06.03.2020	PNP
Sonne, Wärme und Grün - es kann losgehen	06.03.2020	Frankfurt live
Neue Rekordzahlen für Tourismus im Landkreis Passau	08.03.2020	PNP
Virus lässt Gastgeber an den heißen Quellen kalt	10.03.2020	PNP
Garten als Blütenparadies	13.03.2020	PNP
Verlassene Orte	04.04.2020	PNP
Masterplan Lebensraum bayrische Donau - Stand der Umsetzung	Heft 17/2020	Auenmagazin - Auenzentrum Neuburg/Ingolstadt
Lesermeinung (zum Energiespeicher Riedl)	09.04.2020	PNP
Weil es auch eine Zeit nach Corona gibt	17.04.2020	PNP
Auf der Suche nach Nistmöglichkeiten	27.04.2020	PNP
Auch die Situation ist derzeit "surreal"	29.04.2020	PNP
Ein freiwilliges Jahr im Bereich Ökologie	01.05.2020	PNP
Haus am Strom öffnet ab heute wieder	11.05.2020	PNP
Mehr als Müll trennen	15.05.2020	bayerische Schule
Blütenpracht am Hang im Donautal	18.05.2020	PNP
Fitness - App, Paypal- Konto, "Siri" und "Alexa"	27.05.2020	PNP
Wandern am Rundweg Donauleiten Jochenstein bei Passau Ausflug	27.05.2020	bayrischer Wald
Umweltbildung/BNE in Bayern - Rundbrief Nr. 79, Ausgabe 2/2020	27.05.2020	ANU
Umweltbildung/BNE in Bayern - Rundbrief Nr. 79, Ausgabe 2/2020	27.05.2020	ANU

Umweltbildung ist mehr als nur Freizeitspaß	30.05.2020	PNP
Die Welt der Pilze	06.06.2020	PNP
Schwierige Lage der staatlich anerkannten 58 Umweltstationen in Bayern	09.06.2020	PNP
KulTisch	09.06.2020	PNP Plus
Foto - Wettbewerb	20.06.2020	PNP
Wildbiene sucht Lebensraum	03.07.2020	PNP
Mehr Zeit für die Rettung der Flussperlmuschel	04.07.2020	PNP
Untergriesbach: Ein Lehmbackofen für das Haus am Strom	Jul 20	abteiland
Die Flussperlmuschel für Groß und Klein	08.07.2020	PNP
Besuch bei den Muscheln	09.07.2020	PNP
Immer rücksichtsloseres Verhalten in der Natur	21.07.2020	PNP
Rücksichtsloses Verhalten: Müll und Wildparken	22.07.2020	PNP
Es gibt Geld für Kultur, Sport und Freizeit	23.07.2020	PNP
Vilshofener Ferienprogramm	24.07.2020	PNP Plus
Kinder freuen sich auf ihr Ferienprogramm	30.07.2020	PNP
Programm für junge Forscher	22.08.2020	PNP
Kanutouren an der Donau	22.08.2020	PNP
Sommer, Sonne, Spaß	28.08.2020	PNP
Wie die Plastiktöpfe in die Erde kamen	29.08.2020	PNP
Die Wildnis Niederbayerns	01.09.2020	PNP
Ein Tag im Reich der Pilze	03.09.2020	PNP
Heimische Pflanzen auf einen Blick	31.08.2020	PNP
Fortbildung für Gewässerwarte	01.03.2020	Bayerns Fischerei und Gewässer - Bayerischer Landesfischereiverband- Ausgabe Niederbayern
Fortbildung für Gewässerwarte	22.02.2020	https://fischereiverband-niederbayern.de/nachrichten
Lyrischer Spaziergang	26.09.2020	PNP
"Haus am Strom": Ausstellung wird überarbeitet	25.09.2020	PNP
Lyrische Wanderung	30.09.2020	PNP
Schwammerl und Geschichten	08.10.2020	PNP
Mythologische Wanderung	02.10.2020	PNP
Der Donau-Radweg bietet auch Varianten	05.10.2020	PNP
Ein Heim für die Wildbienen	09.10.2020	PNP
Ein "Stromer" für das Haus am Strom	19.10.2020	PNP
Krimiwanderung als Gewinn für die Grundschule	20.10.2020	PNP
Historie und Jugendkultur	14.10.2020	PNP
So schön ist die Heimat	31.10.2020	PNP
5. Infobrief der ILE Abteiland – November 2020	12.11.2020	ILE
Keine Personalaufstockung für Abteilung Klimaschutz	30.11.2020	PNP
Haus am Strom hat Lehmbackofen mit Gründach	08.12.2020	PNP